



PREIS

PROJEKT

Umbau/Erweiterung Grundschule Folsterhöhe, 2009
Heidenhübel 1, 66117 Saarbrücken

BAUHERRIN

Landeshauptstadt Saarbrücken, GMS
Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

ARCHITEKTEN

baubar urbanlaboratorium
Diez und Torres Architekten BDA dwb
Uhlandstraße 18, 66121 Saarbrücken

Im Rahmen des „Investitionsprogramms Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZZB) hat die Landeshauptstadt Saarbrücken die Grundschule Folsterhöhe für die Nachbetreuung umgebaut und erweitert. Die Schule besteht aus eingeschossigen Pavillonbauten, um einen Innenhof gruppiert und untereinander mit überdachten, geschlossenen Gängen verbunden. Das Schulgebäude entstand 1971, geplant vom Bauamt Saarbrücken unter der Leitung des Stadtbaudirektors Peter-Paul Seeberger. Anfang der 1990er Jahre saniert durch den Saarbrücker Architekten Lothschütz. Im neu errichteten Anbau sind ergänzende Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung wie Gruppenräume und Küche untergebracht. Mit dem Speisesaal schließt der Neubau unmittelbar nordwestlich an den bestehenden Bau an und setzt die Pavillonstruktur in neuer Architektursprache fort. Der ebenengleiche Anschluss ermöglicht die barrierefreie Erreichbarkeit aller Räume. Der Neubau wurde als konventioneller Mauerwerksbau errichtet. Für die Deckenkonstruktion wurden vorgefertigte Holzelemente aus Funierschichtholz verwendet. Die Holzrippen der Decke bleiben sichtbar, was den Räumen eine natürliche und behagliche Atmosphäre verleiht. Schallschluckende Holzwolfeplatten verbessern die Raumakustik. Die Fassade ist mit vorgehängten, farbigen Tafeln verkleidet. Im Kontrast zur grauen Fassadenfarbe sind die Fensterleibungen und -pfeiler in einem leuchtenden Grün abgesetzt – eine frische Farbe, die ihre belebende Wirkung vor allem bei trübem Wetter entfaltet. Tafeln mit Lochmuster lockern die regelmäßige Fassadenstruktur auf. Der Altbau wurde vor allem im Hinblick auf den Brandschutz und die Sicherheitstechnik verbessert. Hier wurden zusätzliche Rauchabzugsanlagen in Form von Lichtkuppeln sowie Rauchmelder und eine Notbeleuchtung installiert. Die Bestandsflure wurden außerdem mit Rauchschutztüren ausgestattet. Nach Errichtung des Neubaus wurde der umliegende Pausenhof in Teilbereichen neu gestaltet und mit Spielgeräten, Rampen und einem Außengeräteraum aufgewertet.

